**Hygienekonzept für unsere Gottesdienste**

**Hygienekonzept der Ev.-luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde Steyerberg  
anlässlich der Wiederaufnahme von Gottesdiensten zum 10. Mai 2020**

Mit Beschluss des Kirchenvorstandes vom 6. Mai 2020 gilt, gemäß der „Handlungsempfehlungen für Gottesdienste unter Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln mit Stand: 30.April 2020 vorbehaltlich der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus, die zum 7. Mai 2020 in Kraft tritt“ folgendes Hygienekonzept für alle Gottesdienste in unserer Kirche:

* Das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes** ist während des Gottesdienstes in der Kirche Pflicht. Ausgenommen davon ist der liturgisch Handelnde, wenn er während der Handlung den Mindestabstand von 1,5m einhalten kann.
* Menschen mit einer akuten Erkrankung werden gebeten zu Hause zu bleiben.
* Auf einen **Mindestabstand** zwischen allen Teilnehmenden von 1,5 Metern (in alle Richtungen) wird geachtet. Dadurch ergibt sich für unsere Kirche die maximale Zahl von 45 Sitzplätzen bei Einzelbelegung. Die Plätze sind durch Schilder gekennzeichnet.
* Der Abstand von 1,5 Metern ist auch beim Warten vor der Kirche, beim Betreten und Verlassen der Kirche einzuhalten.
* Angehörige eines Hausstandes sind von der Abstandsregel ausgenommen.
* Das Kirchenschiff wird von der „Reeser Seite“ (Ostseite) aus betreten. Die Emporen sind abgesperrt. Die **Eingang**stüren stehen bis zum Beginn des Gottesdienstes offen.
* Die Gottesdienstbesucher werden von einem Sicherheitsteam freundlich begrüßt und auf die **Hygienemaßnahmen** hingewiesen. Auf Händereichen ist zu verzichten.
* An der Tür zur Reeser Seite steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Zusätzlicher Mund-Nase-Schutz wird bereitgehalten, falls ein Gottesdienstbesucher diesen vergessen hat.
* Vor dem Eingang haben sich die Besucher in eine Anwesenheitsliste mit Namen und Anschrift einzutragen. Diese Listen werden auf Anfrage an die zuständigen Behörden weitergegeben. Nach 3-4 Wochen werden die Listen vernichtet.
* Das Sicherheitsteam zählt die Gottesdienstbesucher um die zulässige Zahl einzuhalten. In der Kirche weisen sie freundlich die Teilnehmer auf zur Verfügung stehende Plätze hin.
* Gesangbücher werden nicht ausgegeben. Dafür werden **Textblätter** mit dem Ablauf an der Tür ausgegeben.
* Während des Gottesdienstes wird auf **Gemeindegesang** verzichtet.
* Das **Heilige Abendmahl** wird derzeit nicht gefeiert.
* Es gibt keine **Kollekte** im Klingelbeutel gesammelt. Für Gaben stehen am Ausgang zwei Kollektenkästen („Sonntägliche Kollekte“ und „Eigene Gemeinde“ bereit.
* Der **Ausgang** aus dem Kirchraum geschieht durch den Turm-Eingang.
* Am Ende des Gottesdienstes verzichtet der Liturg sich am Ausgang persönlich von den Gottesdienstbesuchern zu verabschieden.
* Nach dem Gottesdienst werden die Sitzplätze von der Küsterin desinfiziert (entsprechend den Vorgaben der Landeskirche).
* Um die Hygiene auch für Küsterin und Team sicherzustellen, stehen in der Sakristei Desinfektionsmaterial und Einweghandschuhe bereit.

Dieses Hygienekonzept wird in Schaukasten und auf der kirchlichen Webseite veröffentlicht. Im Internet und der Tagespresse wird auf das Mitbringen von Mundschutz hingewiesen.